

Neue Themenreihe im Ars Electronica Center:

Anatomie für alle

(Linz, 4.3.2014) „Anatomie für alle“ lautet der Titel einer neuen Themenreihe im Ars Electronica Center. Dank moderner bildgebender Verfahren, wie etwa der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT), eröffnen sich dabei faszinierende Einblicke ins Innere des menschlichen Körpers. In Form von Deep Space-Präsentationen, Workshops, Vorträgen und Ausstellungsexponaten beschäftigt sich die Reihe mit den Themenschwerpunkten Lunge und Bauch, Herz und Kreislauf, Muskeln und Skelett sowie Neurochirurgie. Nicht zuletzt durch den fachkundigen Kommentar von MedizinerInnen aus Linzer bzw. Oberösterreichischen Krankenhäusern erschließt „Anatomie für alle“ den komplexen Aufbau des menschlichen Körpers auf einmalige Weise. Den Auftakt macht eine Ausgabe von Deep Space LIVE am Donnerstag, 6. März, gefolgt von den Science Days am Wochenende, Samstag, 8. und Sonntag 9. März.

Deep Space LIVE: Anatomie für alle. Was Sie schon immer über Ihr Gehirn wissen wollten / DO 6.2.2014 / 20:00 & SA 8.3.2014 / 14:00

Bei Deep Space LIVE am Donnerstag und Samstag gibt Univ.-Prof. Dr. Franz A. Fellner, Vorstand der Radiologie am AKh Linz, Einblicke in die Anatomie des Gehirns und verrät unter anderem, warum Bewegung die Gehirnleistung verbessern kann und was man tun sollte, um besser gegen Demenz geschützt zu sein. Prim. DDr. Michael Malek, Vorstand der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am AKh Linz, erzählt dann, welche neuen Technologien in der aktuellen Kieferchirurgie zum Einsatz kommen.

3-D-Druck in der Kieferchirurgie / SA 8.3.2014 & SO 9.3.2014 / 10:00-18:00

Prim. DDr. Malek nutzt den 3-D-Drucker im FabLab des Ars Electronica Center, um Modelle von Kieferknochen anzufertigen. Mithilfe dieser Technologie wird es möglich, Körperteile originalgetreu nachzubilden, um so die Anatomie des menschlichen Körpers besser begreifen zu können. BesucherInnen können die Kieferknochen aus dem 3-D-Drucker in Augenschein nehmen und die Technik dahinter kennenlernen.

fMRT Workstation / SA 8.3.2014 & SO 9.3.2014 / 13:00-17:00

Mit dem bildgebenden Verfahren der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT) können nicht nur detailreiche Schnittbilder von der Struktur menschlichen Gewebes und der Organe erzeugt werden, sondern zudem auch die Aktivitäten des Gehirns abzubilden. Während der Science Days geben zwei MitarbeiterInnen des AKh Linz einen Einblick in dieses Verfahren und beantworten Fragen zum Thema.

Spezialführung: Rück näher! Wenn Technologie auf unseren Körper trifft / SA
8.3.2014 & SO 9.3.2014 / 15:30-16:30

Die Spezialführung „Rück näher! Wenn Technologie auf unseren Körper trifft“ führt BesucherInnen durch die Dauerausstellung „Neue Bilder vom Menschen“, macht Sie mit der Bandbreite bildgebender, diagnostischer Verfahren wie Mikroskopie, MRT oder DNA-Analyse vertraut und zeigt, wie mit Hilfe des Gehirns Geräte angesteuert werden können und wie technische Prothesen mittlerweile mit dem menschlichen Körper verschmelzen.

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/news/>

Radiologie am AKh Linz: <http://www.linz.at/akh/439.asp>

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am AKh Linz: <http://www.linz.at/akh/971.asp>